



Voranschläge 2004

Städtischer Haushalt

Für die **laufende Rechnung** rechnet der Stadtrat mit einem Aufwandüberschuss von 1'134'080 Franken, dies bei einem Aufwand von 75'071'790 Franken und bei einem Ertrag von 73'937'710 Franken. Die Details zu diesen Positionen ergeben sich aus dem Bericht des Stadtrates vom 25. September 2003. Die Finanzlage erlaubt es, den Steuerfuss von gegenwärtig 130 % beizubehalten und den Aufwandüberschuss aus den Reserven für Aufwandüberschüsse zu decken.

In der **Investitionsrechnung** sind Nettoinvestitionen von 19'182'000 Franken vorgesehen.

Technische Betriebe

Die **laufende Rechnung** sieht einen Ertragsüberschuss von 1'168'410 Franken vor. Dem Aufwand von 29'935'190 Franken steht ein Ertrag von 31'103'600 Franken gegenüber. Weitere Angaben sind im Bericht des Stadtrates vom 25. September 2003 enthalten.

Die **Investitionsrechnung** beinhaltet Ausgaben von 5'075'000 Franken und Einnahmen von 570'000 Franken; dies ergibt Nettoinvestitionen von 4'505'000 Franken.

Verfahren

Nach der Behandlung im Stadtparlament werden die Voranschläge 2004 und der Steuerfuss dem fakultativen Referendum unterstellt (Art. 10 lit. i Gemeindeordnung).

Anträge

1. Der Voranschlag des Städtischen Haushaltes mit einem Aufwandüberschuss von 1'134'080 Franken und der Technischen Betriebe mit einem Ertragsüberschuss von 1'168'410 Franken für das Jahr 2004 werden genehmigt.
2. Die Steuersätze für das Jahr 2004 werden wie folgt festgelegt:
Gemeindesteuer 130 % (wie bisher)
Grundsteuer 0.6 ‰ (wie bisher)
3. Die Feuerwehrabgabe wird nach kantonalem Tarif erhoben und beträgt höchstens 200 Franken.

Gossau, 16. Oktober 2003

Stadtrat